



Arbeitstreffen des Deutschen Global Compact Netzwerks (DGCN)

23. Februar 2010

GTZ-Haus Berlin, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

Zeit	Ablauf
9.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
9.30	Einleitung und Begrüßung <i>Focal Point, Deutsches Global Compact Netzwerk</i>
9.45 – 10.30	<p>Plenum “International state-of-the-art on the topic of ‘business and biodiversity’“ <i>Shulamit Alony, IUCN, Business and Biodiversity Officer</i></p> <p>„Die Ziele der UN Konvention zum Erhalt der biologischen Vielfalt (CBD) und der Beitrag der Wirtschaft“ <i>Edgar Endrukaitis, GTZ, Business and Biodiversity Initiative, Coordinator</i></p>
15 min	Rundgang durch die Ausstellung der „Business and Biodiversity Initiative“
10.45 – 12.45	<p>Parallele Themenworkshops</p> <p>1a. Die Relevanz von Biodiversität für Unternehmen Impulsreferat: „Welche Relevanz hat Biodiversität für Unternehmen“ <i>Stefan Schaltegger, Leuphana Universität Lüneburg, Centre for Sustainability Management</i></p> <p>Diskussionsrunde zur Breite von Ansätzen und Handlungsoptionen für Unternehmen <i>Mila Dahle, TUI AG, Leiterin Umweltmanagement/Nachhaltige Entwicklung</i> <i>Ludger Breloh, Rewe Group, Bereichsleiter Strategischer Einkauf Bio Obst und Gemüse</i> <i>Achim Lohrie, Tchibo GmbH, Direktor Unternehmensverantwortung</i> <i>Hermann Belch, Faber-Castell AG, Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement</i></p> <p>Moderation: <i>Manfred Niekisch, Global Nature Fund Advisory Board, Direktor Zoologischer Garten Frankfurt</i></p> <p>2a. Nachhaltiges Lieferkettenmanagement im Global Compact – neue Herausforderungen und Chancen Impulsreferat: „Sustainability in Supply Chain Management – Stand der internationalen Debatte, Sektor-übergreifende Ansätze und die Umsetzung durch deutsche Unternehmen im internationalen Vergleich“ <i>Carsten Schmitz-Hoffmann, GTZ, Kompetenzfeldleiter Agrarhandel und Standards</i></p> <p>Interaktive Thementische: „Das DGCN-Schwerpunktthema 2010 – Was sind die drängenden Fragen?“ (1) „Was bedeutet die Einbindung der Arbeitnehmer für Unternehmensprozesse?“ <i>Amy Luinstra, ILO, Leiterin Better Work Programm (angefragt)</i> (2) „Wie kann Empowerment von Zulieferern zielgerichtet gefördert werden?“ <i>Auret von Heerden, Fair Labour Association (FLA), CEO (angefragt)</i> (3) „Wie gelingt die strategische Implementierung von nachhaltigem Lieferkettenmanagement im Unternehmen?“ <i>Jan Eggert, Business Social Compliance Initiative (BSCI), Generalsekretär</i> (4) „Was sind Erfolgsfaktoren bei der Kooperation mit staatlichen Akteuren?“ <i>Carsten Schmitz-Hoffmann, GTZ, Kompetenzfeldleiter Agrarhandel und Standards</i></p> <p>Abschließend: Zusammentragen der Ergebnisse & Ausblick</p>



12.45	Mittagspause
14.15 – 15.45	<p>Parallele Themenworkshops</p> <p>1b. Biodiversität als zentrales Thema in der Debatte um den Klimawandel Interaktive Thementische:</p> <p>(1) „Wie ist das Verhältnis von Biodiversität und Klimawandel bzw. welchen Beitrag leistet Biodiversität zu Klimaschutz- und Klimaanpassung von Unternehmen?“ <i>Christoph Schröter-Schlaack, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Department Ökonomie, TEEB Scientific Coordination</i></p> <p>(2) „Welche Relevanz haben die aktuellen Diskussionen zu Biodiversität und Klimawandel im Rahmen der COP 15 auf Unternehmen?“ <i>Stefanie von Scheliha, GTZ, Projektmitarbeiterin Sektorvorhaben Internationale Waldpolitik</i></p> <p>(3) Unternehmensbeispiel Volkswagen: „Nachhaltigkeit und Erhalt der Biologischen Vielfalt, Projekt ‚Izta – Popo‘ Puebla / Mexiko“ <i>Christiane von Finkenstein-Wang, Volkswagen AG, Umweltstrategie und Konzernforschung</i></p> <p>Moderation: <i>Manfred Niekisch, Global Nature Fund Advisory Board, Direktor Zoologischer Garten Frankfurt</i></p> <p>2b. Die Rolle von Arbeits- und Sozialstandards im nachhaltigen Lieferkettenmanagement Diskussionsrunde zu Erfahrungen von deutschen Unternehmen bei der Implementierung von Arbeits- und Sozialstandards (Herausforderungen, Erfolgsfaktoren, offene Fragen) <i>Achim Lohrie, Tchibo GmbH, Direktor Unternehmensverantwortung</i> <i>Jan Eggert, Business Social Compliance Initiative (BSCI), Generalsekretär</i> <i>Amy Luinstra, ILO, Leiterin Better Work Programm (angefragt),</i> <i>Auret van Heerden, Fair Labour Association (FLA), CEO (angefragt)</i> <i>Carsten Schmitz-Hoffmann, GTZ, Kompetenzfeldleiter Agrarhandel und Standards</i></p>
15.45	Kaffeepause
16.15	<p>Plenum</p> <p>Aktuelles aus dem UN Global Compact Office, New York Neues aus dem DGCN (Lenkungskreis, Stiftung) Ergebnisse der Studie „Wirkungen des Deutschen Global Compact Netzwerks“ <i>Lenkungskreis und Focal Point, Deutsches Global Compact Netzwerk</i></p>
17.00	Ende des offiziellen Teils des Arbeitstreffens – „Get Together“
18.00 – 19.30	<p>„Corporate Responsibility und humanitäre Katastrophen“</p> <p>Fachgespräch anlässlich der Vorstellung des Global Compact Jahrbuch Deutschland 2009 Welche Rolle können und sollten Unternehmen in Krisensituationen übernehmen? Welche strategische Bedeutung hat dieses Engagement für das Unternehmen? Wie verhält sich das zu Corporate Responsibility und den 10 Prinzipien des Global Compacts? Das Deutsche Global Compact Netzwerk (DGCN) und die Mediengruppe macondo als Herausgeber der UN Global Compact Jahrbücher laden herzlich ein zu dieser offenen Diskussionsrunde mit VertreterInnen aus der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und Politik.</p>
19.30	Empfang